



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

BESTÄTIGUNGSVERMERK

OSRAM Licht AG
München



JAHRESABSCHLUSS DER
OSRAM Licht AG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis
31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

A Gewinn- und Verlustrechnung	3
B Bilanz	4
C Anhang	6

A Gewinn- und Verlustrechnung

zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Anhang	Geschäftsjahr	
		2023	2022
1. Umsatzerlöse	1	-	-
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	1	-	-
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		-	-
4. Vertriebskosten	2	-1.329	-1.215
5. Allgemeine Verwaltungskosten	3	-8.815	-10.396
6. Sonstige betriebliche Erträge	4	22	-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-	-181
8. Betriebliches Ergebnis		-10.122	-11.792
9. Beteiligungsergebnis	5	97.369	-297
10. Zinsertrag	6	554	382
11. Zinsaufwand	6	-21.890	-7.794
12. Übriges Finanzergebnis	7	-660	-571
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	8	-5.671	-5.835
14. Ertrag aus Verlustübernahme		-	25.907
15. Jahresüberschuss		59.579	-
16. Verlustvortrag		-387.399	-387.399
17. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		-	-
18. Bilanzverlust		-327.820	-387.399

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

B Bilanz

zum 31. Dezember 2023

Bilanz - Aktiva

Aktiva		Geschäftsjahr	
Tsd. €	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	11		
I. Sachanlagen		58	82
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.044.734	3.044.734
Finanzanlagen		3.044.734	3.044.734
Summe Anlagevermögen		3.044.792	3.044.816
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		109.928	53.466
2. Sonstige Vermögensgegenstände		173	376
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		110.101	53.842
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0	0
Summe Umlaufvermögen		110.101	53.842
C. Rechnungsabgrenzungsposten		733	972
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	13	-	189
Summe Aktiva		3.155.626	3.099.819

Bilanz - Passiva

Passiva			
		Geschäftsjahr	
Tsd. €	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	14		
I. Gezeichnetes Kapital		96.848	96.848
(bedingtes Kapital 10.469 Tsd. € [im Vorjahr 10.469 Tsd. €])			
II. Eigene Anteile		-2.664	-2.664
Ausgegebenes Kapital		94.184	94.184
III. Kapitalrücklagen		2.136.414	2.136.414
IV. Gewinnrücklagen		163.568	163.568
1. Rücklage für eigene Anteile		2.664	2.664
2. Andere Gewinnrücklagen		160.904	160.904
V. Bilanzverlust		-327.820	-387.399
Eigenkapital		2.066.346	2.006.767
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15	25.361	24.063
2. Steuerrückstellungen	16	4.011	3.699
3. Sonstige Rückstellungen	17	544	525
Rückstellungen		29.916	28.287
C. Verbindlichkeiten	18		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.380	1.273
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.055.088	1.060.767
3. Sonstige Verbindlichkeiten		2.896	2.726
Verbindlichkeiten		1.059.364	1.064.765
Summe Passiva		3.155.626	3.099.819

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

C Anhang zum 31. Dezember 2023

C.1 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG, München	7
C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
C.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
C.4 Erläuterungen zur Bilanz	13
C.5 Sonstige Angaben	18

C.1 Grundlagen des Abschlusses der OSRAM Licht AG, München

Die OSRAM Licht AG, München (Deutschland) (nachfolgend „OSRAM Licht AG“ oder die „Gesellschaft“) ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Erleichterung gem. § 264 Abs. 1 Satz 4 wird in Anspruch genommen und ein Lagebericht wird nicht aufgestellt. Die OSRAM Licht AG mit Sitz in München ist beim Registergericht München unter der Handelsregisternummer HRB 199675 registriert. Die Gesellschaft ist eine Holding Gesellschaft. Der Ausweis von Beträgen erfolgt in Tausend Euro (Tsd. €).

Die OSRAM Licht AG ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der ams-OSRAM AG (Premstätten/Österreich) und wird mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften in den den Voraussetzungen des § 291 Abs. 2 HGB entsprechenden Konzernabschluss der ams-OSRAM AG (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen.

Der Konzernabschluss der ams-OSRAM AG zum 31. Dezember 2023 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzenden Anforderungen des § 245a österreichisches Unternehmensgesetzbuch (UGB) aufgestellt. Er wird unter dem registrierten Firmensitz: Tobelbader Straße 30, 8141 Premstätten (Österreich) hinterlegt und beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz (Österreich) offengelegt.

Am 22. September 2020 wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der ams Offer GmbH, München (eine 100% unmittelbare Tochtergesellschaft der ams-OSRAM AG) als herrschendem Unternehmen und der OSRAM Licht AG als beherrschtem Unternehmen unterzeichnet, der per 2. November 2020 von den Parteien geringfügig angepasst wurde. Der Vertrag sieht vor, dass den außenstehenden Aktionären der OSRAM Licht AG für die Dauer des Unternehmensvertrags eine jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 2,57 € brutto je OSRAM-Aktie (abzüglich des Betrags etwaiger Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag, nach dem jeweils für diese Steuern für das betreffende Geschäftsjahr geltenden Steuersatz) von der ams Offer GmbH, gewährt wird. Überdies wurde den außenstehenden Aktionären der OSRAM Licht AG ein Angebot zum Erwerb ihrer OSRAM-Aktien gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung in Höhe von 45,54 € unterbreitet (Abfindungsangebot). Die Höhe der jährlichen Ausgleichszahlung und des Abfindungsangebots wurde in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen und auf Grundlage einer Unternehmensbewertung nach IDW S 1 festgelegt. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines jeden Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG ordentlich gekündigt werden, frühestens jedoch mit Wirkung zum Ablauf eines Zeitraums von mindestens fünf Zeitjahren seit Beginn des Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG, in dem der Vertrag erstmals wirksam geworden ist. Das Recht der außerordentlichen fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

Die Gesellschafterversammlung der ams Offer GmbH hat dem Abschluss des Vertrags am 2. November 2020 zugestimmt. Die Hauptversammlung der OSRAM Licht AG hat diesem Vertrag am 3. November

2020 zugestimmt. Dazu wurde eine außerordentliche Hauptversammlung als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten abgehalten. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde mit Eintragung im Handelsregister am 3. März 2021 mit wirtschaftlicher Rückwirkung per 1. Oktober 2020 wirksam.

Des Weiteren gab die ams Offer GmbH am 3. Mai 2021 ihre Absicht bekannt, die OSRAM Licht AG zu einem Antrag auf Widerruf ihrer Börsennotierung (Delisting) zu veranlassen und den Aktionären der Gesellschaft ein Angebot zum Erwerb sämtlicher Aktien der Gesellschaft zum Preis von EUR 52,30 je Aktie zu unterbreiten (Delisting-Angebot). Dieses Angebot wurde am 21. Mai 2021 veröffentlicht. Bis zum Ablauf der Annahmefrist am 18. Juni 2021 wurden ca. 7,2% der Aktien im Rahmen des Delisting-Angebots angedient. Auf Antrag der Gesellschaft wurde die Börsennotierung der OSRAM Licht AG an der Frankfurter Wertpapierbörse zum 30. Juni 2021 und an der Münchner Wertpapierbörse zum 29. September 2021 beendet. Zum 31.12.2023 beträgt die Beteiligungsquote der ams-OSRAM Gruppe an der OSRAM Licht AG 85,76%.

Die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH, München (Deutschland), (nachfolgend „OSRAM Beteiligungen GmbH“) haben am 16. Dezember 2014 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (nachfolgend „BGAV“) geschlossen, der am 9. Juni 2015 mit Eintragung im Handelsregister rückwirkend ab dem 1. Oktober 2014 wirksam wurde. Mit diesem Vertrag wurde die Leitung der OSRAM Beteiligungen GmbH der OSRAM Licht AG unterstellt; die OSRAM Licht AG ist zur Übernahme der Verluste der OSRAM Beteiligungen GmbH nach Maßgabe der Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils geltenden Fassung verpflichtet. Der BGAV ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG ordentlich gekündigt werden, frühestens jedoch mit Wirkung zum Ablauf eines Zeitraums von mindestens fünf Zeitjahren seit Beginn des Geschäftsjahrs der OSRAM Licht AG, in dem der Vertrag erstmals wirksam geworden ist. Das Recht der außerordentlichen fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

Der Jahresabschluss der OSRAM Licht AG für das Geschäftsjahr 2023 umfasst die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und den Anhang. Die Gesellschaft macht keinen Gebrauch von den Erleichterungen im Zusammenhang mit § 266 Absatz 1 Satz 3, § 276 oder § 288 HGB.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln.

C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gewinn- und Verlustrechnung

Die OSRAM Licht AG erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren.

Bilanz

Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen und etwaiger außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen werden aufgrund des Wertaufholungsgebots bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet.

Flüssige Mittel haben im Geschäftsjahr 2023 und 2022 einen Wert von Null.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von bestimmten Verpflichtungen aus Pensionszusagen („Deferred Compensation“) dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, sind Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 HGB und werden bei der OSRAM Licht AG zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtungen saldiert und im übrigen Finanzergebnis ausgewiesen. Weiterhin werden diese Vermögensgegenstände mit der jeweils zugrunde liegenden Verpflichtung verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Latente Steuern

Ein Überhang passiver latenter Steuern aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung von Verlust- und Zinsvorträgen ist anzusetzen, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist.

Mit der wirtschaftlichen Wirksamkeit des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zum 1. Oktober 2020 wurde die OSRAM Licht AG von einer Organträgerin innerhalb der OSRAM Licht Konzern zu einer Organgesellschaft der ams Offer GmbH. Latente Steuern werden im Folgenden bei der Organträgerin bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen. In den Rückstellungen sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Diese sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem restlaufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (projected unit credit method) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage, der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung weiterer Parameter wie Gehalts-/ Rententrend und Sterblichkeit, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert bewertet.

Abschlussgliederung

Die OSRAM Licht AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern der einzelne Posten für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich ist und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten erläutert die OSRAM Licht AG im Anhang unter C.3 und C.4 gesondert.

C.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1 Umsatzerlöse und Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Im Berichtsjahr 2023 und im vergangenen Geschäftsjahr sind weder Umsatzerlöse noch Herstellungskosten angefallen.

2 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten stellen Aufwendungen im Bereich Marketing und Kommunikation in der OSRAM Licht AG dar und belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 1.329 Tsd. € (Vj. 1.215 Tsd. €).

3 Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 8.815 Tsd. € (Vj. 10.396 Tsd. €) wirken im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen die Personalaufwendungen (vgl. hierzu Ziffer 19, »Personalaufwand«), Aufwendungen für die Hauptversammlung und den Aufsichtsrat, Aufwendungen für Beratungsleistungen sowie Aufwendungen für den Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses. Der Rückgang der Allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für Beratungsleistungen.

4 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr belaufen sich auf 22 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Höhe von 0 Tsd. € (Vj. 181 Tsd. €) angefallen.

5 Beteiligungsergebnis

Im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich die Beteiligungsgewinne der OSRAM Licht AG auf insgesamt 97.369 Tsd. € (Vj. Beteiligungsverluste 297 Tsd. €). Diese resultieren aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der OSRAM Beteiligungen GmbH. Der Gewinn im aktuellen Geschäftsjahr ist im Wesentlichen auf das Ergebnis vor Ergebnisabführung bei der OSRAM GmbH zurückzuführen.

6 Zinsertrag, Zinsaufwand

Die Zinserträge in Höhe von 554 Tsd. € (Vj. 382 Tsd. €) resultieren aus einer Forderung gegenüber der ams Offer GmbH. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 21.890 Tsd. € (Vj. 7.794 Tsd. €) resultieren aus

der Verzinsung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Rahmen des ams-OSRAM Cash Managements (vgl. hierzu auch Ziffer 11, »Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände« und Ziffer 18 »Verbindlichkeiten«) und betreffen die OSRAM GmbH.

Der Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen wird im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

7 Übriges Finanzergebnis

Das Übrige Finanzergebnis umfasst im Wesentlichen den Zinsaufwand aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 660 Tsd. € (Vj. 571 Tsd. €). Der Wert ist im Wesentlichen durch die aktuellen Parameter im versicherungsmathematischen Gutachten für die Aufzinsung der Defined Benefit Obligation (DBO) begründet (siehe hierzu Ziffer 15, »Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen«).

8 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 5.671 Tsd. € (Vj. 5.835 Tsd. €) betreffen eine Gewerbesteuererstattung in Höhe von 142 Tsd. € (Vj. 1.081 Tsd. €) sowie Aufwand für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 5.813 Tsd. € (Vj. 6.916 Tsd. €), die im Zusammenhang mit der Garantiedividende an die Minderheitsgesellschafter der Gesellschaft stehen.

9 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern in Höhe von 23 Tsd. € (Vj. 30 Tsd. €) sind in den entsprechenden Funktionskosten enthalten und resultieren aus der Besteuerung von geldwerten Vorteilen.

C.4 Erläuterungen zur Bilanz

10 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Anlagevermögen Nettowert	
	01. Januar	Zugänge	31. Dezember	01. Januar	Zugänge	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember
	2023		2023	2023		2023	2023	2022
I. Sachanlagen	233	6	239	-151	-30	-181	58	82
II. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.044.734	-	3.044.734	-	-	-	3.044.734	3.044.734
Finanzanlagen	3.044.734	-	3.044.734	-	-	-	3.044.734	3.044.734
Anlagevermögen	3.044.967	6	3.044.973	-151	-30	-181	3.044.792	3.044.816

Sachanlagen

Die Sachanlagen betreffen Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Finanzanlagen umfassen Anteile an verbundenen Unternehmen, die sich im Geschäftsjahr 2023 nicht verändert haben. Die Beteiligungen und sonstigen Anteile der OSRAM Licht AG sind in Ziffer 26, »Aufstellung des Anteilsbesitzes« aufgeführt.

11 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die OSRAM Licht AG nimmt am konzernweiten "ams-OSRAM Cash Management" der OSRAM GmbH teil. Innerhalb desselben investiert die OSRAM Licht AG kurzfristige Zahlungsmittelüberschüsse und empfängt Kontokorrentkredite zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus stellt die OSRAM GmbH kurzfristige Darlehen zur Verfügung. Zinserträge und Zinsaufwendungen resultieren aus Finanzierungsaktivitäten und werden im Posten Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen ausgewiesen (vgl. hierzu auch Ziffer 6, »Zinsertrag, Zinsaufwand«).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 110.101 Tsd. € (Vj. 53.842 Tsd. €). Davon entfallen 109.928 Tsd. € (Vj. 53.466 Tsd. €) auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen, welche im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber der ams Offer GmbH in Höhe von 12.549 Tsd. € und Forderungen gegenüber der OSRAM Beteiligungen GmbH in Höhe von 97.369 Tsd. € aus Gewinnabführung bestehen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 173 Tsd. € (Vj. 376 Tsd. €) betreffen eine Ertragssteuerforderung.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

12 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten im Geschäftsjahr beträgt 733 Tsd. € (Vj. 972 Tsd. €). Der Betrag resultiert aus der periodengerechte Aufwandserfassung für Versicherungsaufwendungen.

13 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der aktive Unterschiedsbetrag im Geschäftsjahr beträgt 0 Tsd. € (Vj. 189 Tsd. €). Im Geschäftsjahr 2022 ergab sich aus der Vermögensverrechnung im Zusammenhang mit Altersteilzeitrückstellungen ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 189 Tsd. €.

14 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2023 betrug das Grundkapital der OSRAM Licht AG 96.848 Tsd. €. Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 96.848.074 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die nennwertlosen Stückaktien entsprechen damit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 €.

Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 31. Dezember 2023 verfügte die OSRAM Licht AG über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt 24.079 Tsd. € (Vj. 24.079 Tsd. €).

Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)

Zum 31. Dezember 2023 betrug das Bedingte Kapital der OSRAM Licht AG insgesamt nominal 10.469 Tsd. € (Vj. 10.469 Tsd. €).

Eigene Anteile

Die Entwicklung des Bestands eigener Anteile ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Eigenkapital - Eigene Anteile

Stück	31.12.2023	31.12.2022
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs (01.Januar)	2.664.388	2.664.388
Einzug eigener Anteile	-	-
Erwerb eigener Anteile	-	-
Ausgabe im Rahmen anteilsorientierter Vergütung und Mitarbeiterprogrammen	-	-
Bestand zum Ende des Geschäftsjahrs (31.Dezember)	2.664.388	2.664.388

Der auf die erworbenen eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals in Höhe von 2.664.388 € entspricht 2,75% des Grundkapitals. Der Erwerb erfolgte aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG.

Für die erworbenen und zum 31. Dezember 2023 im Bestand befindlichen eigenen Anteile wurde eine Rücklage in Höhe des Nennbetrags gebildet.

Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr ergaben sich in den Kapitalrücklagen in Höhe von 2.136.414 Tsd. € keine Änderungen (Vj. keine Veränderung).

Gewinnrücklagen

Im Geschäftsjahr ergaben sich in den Gewinnrücklagen in Höhe von 163.568 Tsd. € keine Änderungen (Vj. keine Veränderung).

Angaben zu Beteiligungen am Kapital nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der OSRAM Licht AG

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 lagen der Gesellschaft folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG vor:

ams-OSRAM AG

ams-OSRAM AG, Premstätten (Österreich) hat uns am 1. Juli 2021 gemäß § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der OSRAM Licht AG, München, am 30. Juni 2021 die Schwelle von 75% überschritten hat und an diesem Tage 77,63% (75.179.810 Stimmrechte) betragen hat. Davon werden 77,63% der Stimmrechte (75.179.810 Stimmrechte) der ams-OSRAM AG gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden von der ams Offer GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der ams-OSRAM AG, gehalten.

Bilanzverlust

Im Geschäftsjahr 2023 beträgt der Jahresüberschuss 59.579 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €). Nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 387.399 Tsd. € beträgt der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2023 327.820 Tsd. € (Vj. 387.399 Tsd. €).

Der Bilanzverlust des Geschäftsjahrs 2023 in Höhe von 327.820 Tsd. € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Angaben zu ausschüttungsgesperrten Beträgen

Die ausschüttungsgesperrten Beträge belaufen sich auf 223 Tsd. € (Vj. 683 Tsd. €). Diese ergeben sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 135 Tsd. € (Vj. 660 Tsd. €; vgl. Ziffer 15, »Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen«). Den ausschüttungsgesperrten Beträgen stehen frei verfügbare Gewinnrücklagen in Höhe von 160.904 Tsd. € (Vj. 160.904 Tsd. €) gegenüber.

15 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die OSRAM Licht AG gewährt dem Vorstand verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Die Mitglieder des Vorstands nehmen je nach individueller Zusage an dem im Geschäftsjahr 2004 eingeführten Pensionsplan (Beitragsorientierte OSRAM Altersversorgung - BOA) sowie an den im Geschäftsjahr 2004 geschlossenen alten Pensionszusagen-Programmen für ehemalige Mitglieder des Vorstands des ehemaligen OSRAM Licht-Konzerns teil. In Zusammenhang mit der BOA wurde für alle teilnehmenden Vorstandsmitglieder ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge und die Garantieverzinsung gutgeschrieben werden.

Über die Höhe dieser Beiträge wird jährlich vom Aufsichtsrat entschieden; sie wird individuell festgelegt. Die Zusagen an die Vorstandsmitglieder sind unverfallbar. Die Mitglieder des Vorstands haben ab dem 62. Lebensjahr einen Anspruch auf Leistungen aus der BOA, die nach Wahl des Berechtigten in Form einer Rente, eines Einmalbetrags oder in bis zu zwölf Jahresraten erbracht werden. Die Leistungen des BOA-Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investorerträgen, wobei durch die Gesellschaft eine Mindestverzinsung (Garantiezins) garantiert wird.

Ehemalige Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei der Gesellschaft bzw. im OSRAM Licht- und Siemens-Konzern in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM Licht AG die Pension aus, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Vorstandsmitglieds abhängig ist.

Mit Wirkung zum 1. April 2015 wurden die Pensionsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern, die bis zu diesem Zeitpunkt bei der OSRAM GmbH ausgewiesen wurden, von der OSRAM Licht AG übernommen. Die anspruchsberechtigten Mitarbeiter, die seit dem 1. Mai 2003 in ein festes Arbeitsverhältnis eingetreten sind, nehmen an dem BOA-Pensionsplan teil. Für jeden anspruchsberechtigten Mitarbeiter wird dabei ab Eintritt ein persönliches, virtuelles Versorgungskonto eingerichtet, auf dem die zugesagten Unternehmensbeiträge gutgeschrieben werden. Einen Leistungsanspruch aus der BOA erdiert sich ein Mitarbeiter erst, sofern er mindestens drei Jahre bei der OSRAM Licht AG oder ihren Tochterunternehmen beschäftigt ist und das 21. Lebensjahr vollendet hat. Die Leistungen des BOA-Versorgungsplans sind überwiegend abhängig von den zugesagten Unternehmensbeiträgen und den darauf entfallenden Investorerträgen, wobei durch das Unternehmen eine Mindestverzinsung (Garantiezins) garantiert wird.

Die anspruchsberechtigten Mitarbeiter, die bereits vor dem 1. Mai 2003 bei dem Unternehmen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben, besitzen noch alte, rechtsverbindliche, leistungsorientierte Pensionszusagen. Danach zahlt die OSRAM Licht AG eine Pension, die von der Gehaltsstufe und dem Lebensalter bzw. den Dienstjahren des Mitarbeiters abhängig ist. Zudem zahlt das Unternehmen an Mitarbeiter, die vor dem 1. Oktober 1983 in das Unternehmen eingetreten sind, bei Eintritt in den Ruhestand für einen bestimmten Zeitraum sogenannte Übergangszuschüsse, die jeweils abhängig sind von den letzten Bezügen des Mitarbeiters.

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen beträgt zum 31. Dezember 2023 25.361 Tsd. € (Vj. 24.063 Tsd. €). Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basiert unter anderem auf einem Abzinsungssatz von 1,83 % (Vj. 1,78 %) und einem Rententrend von 2,20 % (Vj. 2,20 %) für die früheren leistungsorientierten Zusagen. Im Zuge der Einführung der BOA wurde für die leistungsorientierten Altersversorgungsleistungen der Effekt aus Gehaltssteigerungen weitgehend eliminiert.

Aus der Änderung des Diskontierungzinssatzes von einem siebenjährigen auf einen zehnjährigen Durchschnittszins ergibt sich zum 31. Dezember 2023 ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 135 Tsd. € (Vj. 660 Tsd. €).

Die Mitarbeiter der OSRAM Licht AG haben die Möglichkeit, an einem freiwilligen Entgeltumwandlungsplan (Deferred Compensation) teilzunehmen. Dabei können die Mitarbeiter künftige variable Bezüge gegen eine ergänzende betriebliche Altersversorgung eintauschen, wobei der einzelne Mitarbeiter für den einbehaltenen Teil der Bezüge eine wertgleiche Versorgungszusage erhält. Die im Rahmen dieses Plans umgewandelten Gehaltsbestandteile werden in Fondsanteile angelegt, die nur der Deckung der hieraus entstehenden Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind. Aufgrund der Separierung und Zweckbindung dieses Fondsvermögens sind die Voraussetzungen gemäß § 246 Abs. 2 HGB erfüllt. Deshalb wird dieses Fondsvermögen, das einen beizulegenden Zeitwert zum 31. Dezember 2023 von 694 Tsd. € (im Vj. 594 Tsd. €) (Anschaffungskosten 606 Tsd. € bzw. im Vj. 570 Tsd. €) hat, mit den Verpflichtungen aus Deferred Compensation verrechnet. Nach Verrechnung wird eine Rückstellung in Höhe von 4 Tsd. € (im Vj. 2 Tsd. €) ausgewiesen.

16 Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von 4.011 Tsd. € (Vj. 3.699 Tsd. €) beinhalten Rückstellungen für Ertragsteuern, Umsatzsteuern und sonstigen Steuern.

17 Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen in Höhe von 544 Tsd. € (Vj. 525 Tsd. €) umfassen im Wesentlichen übrige Rückstellungen für Löhne und Gehälter.

18 Verbindlichkeiten

Für Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten gewährt.

Sämtliche ausgewiesene Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der gewährten Darlehen der OSRAM GmbH, haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 1.055.088 Tsd. € (Vj. 1.060.767 Tsd. €) bestehen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zum Teil aus dem Cash-Management in Höhe von 518.227 Tsd. € (Vj. 443.082 Tsd. €), Verbindlichkeiten gegenüber weiteren Konzerngesellschaften in Höhe von 11.861 Tsd. € (Vj. 27.685 Tsd. €) und zum Teil aus Darlehen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden bestehende Verbindlichkeiten der OSRAM Licht AG gegenüber der OSRAM GmbH in Höhe von 525.000 Tsd. € in ein zinsloses Darlehen mit einer Laufzeit von zehn Jahren umgewandelt.

In den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.896 Tsd. € (Vj. 2.726 Tsd. €) sind im Wesentlichen personalbezogene Verpflichtungen in Höhe von 2.292 Tsd. € (Vj. 2.175 Tsd. €) erfasst. Davon entfallen 12 Tsd. € (Vj. 16 Tsd. €) auf Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit. Zum Bilanzstichtag bestehen Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 604 Tsd. € (Vj. 551 Tsd. €).

C.5 Sonstige Angaben

19 Personalaufwand

Personalaufwand

Tsd. €	Geschäftsjahr	
	2023	2022
Löhne und Gehälter	-7.879	-6.415
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-374	-520
Aufwendungen für Altersversorgung	-314	-676
	-8.567	-7.611

Der Personalaufwand umfasst im Geschäftsjahr 2023 neben laufenden Aufwendungen für Löhne und Gehälter auch die Aufwendungen für soziale Abgaben, Unterstützung und Altersversorgung. Der Aufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen wird wie im Vorjahr im Übrigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden durchschnittlich 24 (Vj. 37) Mitarbeiter beschäftigt. Hiervon waren im Berichtsjahr 4 (Vj. 7) Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und 20 (Vj. 30) Mitarbeiter im Bereich Verwaltung und allgemeine Dienste beschäftigt.

20 Anteilsbasierte Vergütung

In der OSRAM Licht AG wird seit dem Geschäftsjahr 2019 keine eigenständige langfristige aktienbasierte Vergütung für Vorstände oder Mitarbeiter angeboten. Allerdings legt die ams-OSRAM AG ein anteilsbasiertes Programm auf, an dem die Führungskräfte sowie Vorstände des ams-OSRAM Gesamtkonzerns teilnehmen. Die Vorstände der OSRAM Licht AG nehmen in ihrer Funktion als Vorstand bzw. Mitglied des Management Teams der ams-OSRAM AG an diesem Programm teil.

21 Haftungsverhältnisse

Das Garantienmanagement der OSRAM Licht AG und ihrer Tochterunternehmen wird von der OSRAM GmbH zentral ausgeführt bzw. ausgesteuert. Im Rahmen dieses Garantienmanagements werden Konzern- und Bankgarantien für die OSRAM GmbH und ihre Tochtergesellschaften sowie für die OSRAM Licht AG und die OSRAM Beteiligungen GmbH überwiegend durch die OSRAM GmbH direkt bzw. auf Banklinien der OSRAM GmbH ausgestellt.

Die OSRAM Licht AG sowie weitere wesentliche Tochtergesellschaften der OSRAM Licht AG sind folgenden, zum 31. Dezember 2023 ausstehenden externen Finanzierungsverträgen der ams-OSRAM AG als zusätzliche Garantinnen beigetreten:

- Die auf den 30. November 2023 datierten Indentures für Anleihen (High Yield Bonds) von insgesamt EUR 625.000.000 und USD 400.000.000 zwischen der ams-OSRAM AG (Emittentin), Tochtergesellschaften der ams-OSRAM AG als ursprüngliche Garantinnen und der Deutsche Trustee Company Limited (Trustee), der Deutsche Bank AG, London Branch (Euro Transfer Agent und Euro Paying Agent) und der Deutsche Bank Trust Company Americas (U.S. Dollar Transfer Agent, U.S. Dollar Paying Agent, und Euro und U.S. Dollar Register);
- Die im Oktober 2020 emittierten Wandelanleihen in Höhe von EUR 760.000.000 zwischen der ams-OSRAM AG als Emittentin und der Deutsche Bank AG als Hauptzahlstelle;
- Das am 29. September 2021 abgeschlossene Revolving Facility Agreement für eine Kreditlinie von bis zu EUR 800.000.000 zwischen (1) der ams-OSRAM AG (ursprüngliche Darlehensnehmerin und Garantin), (2) weiteren Tochtergesellschaften der ams-OSRAM AG als ursprüngliche Garantinnen, (3) den Arrangeuren, (4) den Finanzinstitutionen als Darlehensgeberinnen und (5) der HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A. als Agentin für die anderen Finanzparteien.

Aufgrund der am 3. März 2021 eingetretenen Wirksamkeit des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen der ams Offer GmbH und der OSRAM Licht AG sind die von der OSRAM Licht AG und jeder weiteren Garantin übernommene Garantie für die aus den Darlehensbedingungen resultierenden Verpflichtungen gesamtschuldnerisch, wenn andernfalls ein Verstoß gegen anwendbare Kapitalerhaltungsvorschriften vorläge.

Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die OSRAM Licht AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Die OSRAM Licht AG schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen

Der Aufwand aus Leasing- und Mietverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- beziehungsweise Mietgegenstand nicht der OSRAM Licht AG zuzurechnen ist und bei denen die OSRAM Licht AG diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, betrug im Berichtsjahr 156 Tsd. € (Vj. 154 Tsd. €), die ausschließlich auf Operating-Leasing-Verträge entfallen. Gegenstand dieser Verträge sind im Wesentlichen sonstige bewegliche Anlagegegenstände.

Zum 31. Dezember 2023 bestehen aus solchen Leasing- und Mietverträgen künftige Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 199 Tsd. € (Vj. 113 Tsd. €).

Es bestehen keine Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2023 bestehen bei der OSRAM Licht AG Einkaufsverpflichtungen ausschließlich gegenüber fremden Dritten in Höhe von 174 Tsd. € (Vj. 328 Tsd. €).

22 Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, für das Geschäftsjahr 2023 berechnete Gesamthonorar betrug 134 Tsd. € (davon für das Vorjahr 25 Tsd. €) (Vj. 88 Tsd. €). Der Betrag entfiel ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

23 Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

24 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 erhielten die amtierenden Mitglieder des Vorstands der OSRAM Licht AG eine Gesamtvergütung von insgesamt 771 Tsd. € (Vj. 884 Tsd. €), worin im Wesentlichen die Barvergütung und sonstige Leistungen enthalten sind.

Für Altersversorgungsleistungen gegenüber den amtierenden und ehemaligen Mitgliedern des Vorstands hat die OSRAM Licht AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 13.416 Tsd. € (Vj. 13.109 Tsd. €) ausgewiesen. Davon entfallen 554 Tsd. € (Vj. 1.646 Tsd. €) auf Pensionsrückstellungen für aktive Vorstände und 12.862 Tsd. € (Vj. 11.463 Tsd. €) für ehemalige Vorstände, die in der Anhangsangabe Ziffer 15, »Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen« enthalten sind.

D&O-Versicherung und Strafrechtsschutzversicherung

Für Organmitglieder und bestimmte Mitarbeiter der ams-OSRAM AG und ihrer Tochtergesellschaften besteht eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung (D&O-Versicherung), in die auch die OSRAM Licht AG einbezogen ist. Diese für jeweils ein Jahr abgeschlossene Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der Personenkreis bei Ausübung seiner Tätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Bei Mitgliedern des Vorstands der OSRAM Licht AG, die zugleich die Geschäftsführung der OSRAM GmbH innehaben, sind Haftungsrisiken aus dieser Tätigkeit ebenfalls abgedeckt. In der Police der ams-OSRAM-D&O-Versicherung ist für die Vorstände der OSRAM Licht AG ein Selbstbehalt vereinbart, der den Vorgaben des Aktiengesetzes entspricht.

Seit dem 1. Oktober 2014 sind die Mitglieder des Vorstands zudem in eine Strafrechtsschutzversicherung einbezogen, die im Geschäftsjahr 2023 über die ams-OSRAM AG auch für Organmitglieder und bestimmte Mitarbeiter der OSRAM Licht AG abgeschlossen wurde. Diese Versicherung deckt etwaige Anwalts- und Gerichtskosten ab, die bei der Verteidigung in einem Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren entstehen können.

Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 betragen die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats (aktiv bis heute und während des Geschäftsjahres ausgeschiedene) insgesamt 738 Tsd. € (Vj. 679 Tsd. €), wovon 718 Tsd. € (Vj. 663 Tsd. €) auf die Festvergütung (Grundvergütung) entfallen; für die Tätigkeit in Ausschüssen des Aufsichtsrats wurde keine besondere Vergütung gewährt.

Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss nicht während eines vollen Geschäftsjahrs angehören oder jeweils den Vorsitz innegehabt haben, erhalten die Vergütung zeitanteilig unter Aufrundung auf volle Monate.

25 Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands

Der Aufsichtsrat

Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG		
	Mitglied seit	Aufsichtsmandate ¹⁾
Amtierende Mitglieder am 31. Dezember 2023		
Dr. Thomas Stockmeier Vorsitzender geb. 14. Juli 1958 Selbständiger Unternehmensberater, bis 30. September 2023 Vorstand und Chief Technology Officer ams-OSRAM AG	3. August 2020 Vorsitzender seit 16. Dezember 2020	Konzernintern: Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Klaus Abel Stellvertretender Vorsitzender geb. 11. Februar 1958 Politischer Sekretär, IG Metall Vorstand	7. Mai 2019	Mitglied des Aufsichtsrats der Daimler Financial Services AG, Stuttgart (bis März 2023) Mitglied des Aufsichtsrats der Otis GmbH & Co. OHG, Berlin Konzernintern: stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Christin Eisenschmid geb. 21. November 1965 Mitglied der Geschäftsführung der Intel Deutschland GmbH	23. Februar 2021	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Johann Christian Eitner geb. 9. April 1957 Betriebsrat der ams-OSRAM AG, Premstätten bis 30. Juni 2023, ab 1. Juli 2023 Pensionär	3. August 2020	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Jens Milnikel geb. 24.07.1966 Executive Vice President (EVP) & General Manager Business Unit CSA (CMOS Sensors & Asics)	16. Juni 2023	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Christine Katharina Hufnagel geb. 8. Juli 1971 Leiterin der Abteilung Prozesse, Tools und Dashboards	10. Mai 2022	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Johann Peter Metzler Stellvertretender Vorsitzender geb. 31. März 1959 Selbständiger Unternehmensberater	3. August 2020	Mitglied des Aufsichtsrats der Aquin & Cie AG, München Mitglied des Aufsichtsrats der ecoRobotix AG, Schweiz Mitglied des Aufsichtsrats der Dornbimer Sparkasse Bank AG, Österreich Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Alexander Müller geb. 26. November 1969 Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der OSRAM GmbH seit 01. Oktober 2023, Vorsitzender des Betriebsrates Werk Herbrechtingen	31. März 2017	
Olga Redda geb. 11. Mai 1981 2. Bevollmächtigte und Geschäftsführerin IG Metall	1. Oktober 2019	Mitglied des Aufsichtsrats der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg Mitglied des Aufsichtsrats Kronos AG, Neutraubling Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der ams-OSRAM International GmbH, Regensburg
Dr. Verena Vescoli geb. 28. Oktober 1970 Chief Technology Officer LEM HOLDING SA, Meyrin (Schweiz)	7. September 2021	Aufsichtsrat und Mitglied des R&D Komitees bei Sonion A/S, Dänemark Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
Irene Weininger geb. 15. November 1974 Vorsitzende des Betriebsrates ams-OSRAM International GmbH, Regensburg	1. April 2017	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der ams-OSRAM International GmbH, Regensburg
Thomas Wetzel geb. 18. Mai 1964 Vorsitzender des Betriebsrates, Werk Berlin	3. September 2013	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
	Mitglied von/bis	Aufsichtsmandate²⁾
Ehemalige Mitglieder im Geschäftsjahr 2023		
Robert Feurle geb. 24. August 1970 Executive Vice President (EVP) & General Manager Business Unit Opto Semiconductors	10. Mai 2022 - 28. Februar 2023	Konzernintern: Mitglied des Aufsichtsrats der OSRAM GmbH, München
¹⁾ Stand: 31. Dezember 2023 ²⁾ Stand zum jeweiligen Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der OSRAM Licht AG.		

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Ausschüsse des Aufsichtsrats der OSRAM Licht AG			
	Sitzungen im Geschäftsjahr 2023	Aufgaben	Mitglieder zum 31. Dezember 2023
Präsidium	16. März 2023, 23. März 2023, 6. November 2023 und 23. November 2023	Aufgaben eines Nominierungs- und Vergütungs-Komitees. Bereitet insbesondere Bestellung von Vorstandsmitgliedern, Festsetzung der Vorstandsvergütung und Überprüfung des Vergütungssystems für Vorstand durch Aufsichtsratsplenium vor und behandelt Vorstandsverträge. Entscheidet über Zustimmung zu Geschäften mit Vorstandsmitgliedern und ihnen nahestehenden Personen oder Unternehmen und koordiniert Arbeit im Aufsichtsrat.	Dr. Thomas Stockmeier (Vorsitzender) Klaus Abel Johann Peter Metzler Thomas Wetzel
Vermittlungsausschuss	keine	Unterbreitet dem Aufsichtsrat Vorschläge für die Bestellung oder den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern, wenn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wird.	Dr. Thomas Stockmeier (Vorsitzender) Klaus Abel Johann Christian Eitner Thomas Wetzel

Der Vorstand

Vorstand der OSRAM Licht AG				
Amtierende Mitglieder am 31. Dezember 2023				
	Datum der ersten Bestellung	Ablauf der Amtsperiode	Verantwortungsbereich	Aufsichtsmandate ¹⁾
Aldo Kamper Vorsitzender des Vorstands geb. 4. Juni 1970	1. April 2023	31. März 2027	Business Unit Opto Semiconductors (OS) Business Unit Automotive & Specialty Lamps (AMSP) Sales & Operations (inkl. Procurement & Real Estate) Corporate Strategy (inkl. Mergers & Acquisitions) Communications & Branding Accounting & Controlling (inkl. Global Business Services) Corporate Treasury & Insurance Legal & IP Information Technology	
Babette Fröhlich Mitglied des Vorstands geb. 16. Oktober 1965	1. März 2021	28. Februar 2027	Human Resources Compliance Quality Management Environmental, Health & Safety Fluxunit	Konzernintern: Vorsitzende des Aufsichtsrats der ams-OSRAM International GmbH, Regensburg
Ehemalige Mitglieder im Geschäftsjahr 2023				
	Datum der ersten Bestellung	Ablauf der Amtsperiode	Verantwortungsbereich	
Ingo Bank Vorsitzender des Vorstands geb. 9. Juni 1968	1. März 2021	31. März 2023	Business Unit ams-OSRAM International GmbH (OS) Business Unit Automotive (AM) Business Unit Digital (DI) Sales & Operations Corporate Strategy (inkl. Mergers & Acquisitions) Communications & Branding Accounting & Controlling (inkl. Real Estate/GSS) Corporate Treasury & Insurance Investor Relations General Counsel & IP Corporate Procurement Information Technology	

¹⁾ Stand: 31. Dezember 2023

26 Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der OSRAM Licht AG gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Stand 31. Dezember 2023	Ergebnis nach Steuern ^A in Tsd. €	Eigenkapital ^A in Tsd. €	Kapitalanteil in %
Beteiligungen der OSRAM Licht AG, München / Deutschland			
OSRAM Beteiligungen GmbH, Munich	97.369 ^B	1.765.037 ^B	100,00 ¹
OSRAM GmbH, Munich	85.587 ^B	1.844.986 ^B	100,00 ¹
Tochterunternehmen der OSRAM GmbH, München / Deutschland			
Deutschland (zum 31. Dezember 2023: 7 Gesellschaften)			
Fluxunit GmbH, München	-11.199 ^B	13.571 ^B	100,00 ¹
Light Distribution GmbH, Herbrechtingen	3 ^B	36 ^B	100,00
OSRAM Beteiligungsverwaltung GmbH, Grünwald	612 ^B	77 ^B	100,00 ¹
OSRAM OLED GmbH, Regensburg	-693 ^B	1.375 ^B	100,00 ¹
ams-OSRAM International GmbH, Regensburg	-29.331 ^B	89.558 ^B	100,00 ¹
OSRAM SBT GmbH, Traunreut	2.534 ^B	43.911 ^B	100,00 ¹
OSRAM SL GmbH, Traunreut	5.853 ^B	70.051 ^B	100,00 ¹
EMEA (ohne Deutschland) (zum 31. Dezember 2023: 24 Gesellschaften)			
OSRAM Sales EOOD, Sofia, Bulgarien	318	1.008	100,00
OSRAM d.o.o., Zagreb, Kroatien	683	1.177	100,00
OSRAM Česká republika s.r.o., Bruntál, Tschechien	1.311	18.164	100,00
OSRAM A/S, Taastrup, Dänemark	314	2.746	100,00
OSRAM Oy, Vantaa, Finnland	446	394	100,00
OSRAM Lighting S.A.S.U., Molsheim, Frankreich	599	605	100,00
OSRAM Limited, Reading, Berkshire, Großbritannien	-540	16.268	100,00
Ring Automotive Limited, Leeds, Großbritannien	-1.221	43.019	100,00
Chorus Lighting S.p.A. (vormals: Clay Paky S.p.A.), Seriate, Italien	-4.210	74.565	100,00
OSRAM S.p.A. - Società Riunite OSRAM Edison Clerici, Mailand, Italien	-65.163	94.416	100,00
OSRAM Benelux B.V., Rotterdam, Niederlande	251	8.547	100,00
OSRAM AS, Lysaker, Norwegen	156	1.165	100,00
OSRAM Sp. z o.o., Warschau, Polen	3.858	10.731	100,00
OSRAM, Lda, Carnaxide, Portugal	105	766	100,00
ams Sensors Portugal, Funchal, Portugal	222	10.434	100,00
OSRAM Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien	277	2.376	100,00
OOO OSRAM, Moskau, Russland	488	5.648	100,00
OSRAM, a.s., Nové Zámky, Slowakei	4.721	16.226	100,00
OSRAM Lighting (Pty) Ltd., Midrand, Südafrika	69	1.755	100,00
OSRAM Lighting S.L., Madrid, Spanien	720	1.374	100,00
OSRAM AB, Stockholm, Schweden	392	984	100,00
OSRAM Lighting AG, Jona, Schweiz	606	3.048	100,00
OSRAM Teknolojileri Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul, Türkei	2.651	4.865	100,00
OSRAM Lighting Middle East FZE, Dubai, Vereinigtes Arab. Emirat	-731	7.298	100,00
Americas (zum 31. Dezember 2023: 10 Gesellschaften)			
OSRAM S.A., Buenos Aires, Argentinien	-289	-1.114	100,00
OSRAM Comercio de Solucoes de Iluminacao Ltda., Barueri, Brasilien	3.072	5.720	100,00
OSRAM Ltd., Vancouver, Kanada	289	6.561	100,00
OSRAM de México S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko	1.751	17.407	100,00
OSRAM S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko	4.890	70.054	100,00
OSRAM Servicios Administrativos, S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko	112	705	100,00
ams-OSRAM USA Inc., Los Angeles, CA, USA	3.195	70.426	100,00
OSRAM SYLVANIA INC., Wilmington, Delaware, USA	69.503	402.711	100,00
Sylvania Lighting Services Corp., Wilmington, Delaware, USA	0	11.518	100,00
Vixar, Inc., Wilmington, Delaware, USA	-1.218	71.861	100,00
APAC (zum 31. Dezember 2023: 20 Gesellschaften)			
OSRAM Pty. Ltd., Sydney, Australien	-86	749	100,00
OSRAM Asia Pacific Management Company Ltd., Foshan, China	628	11.252	100,00
OSRAM China Lighting Ltd., Foshan, China	8.013	92.194	90,00
OSRAM Kunshan Display Optic Co., Ltd., Kunshan, China	158	8.059	100,00
OSRAM Opto Semiconductors (China) Co., Ltd., Wuxi, China	23.508	212.932	100,00
OSRAM Opto Semiconductors Trading (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi, China	4.913	4.814	100,00
OSRAM Asia Pacific Ltd., Hong Kong, Hong Kong	-577	-55.603	100,00
OSRAM Opto Semiconductors Asia Ltd., Hong Kong, Hong Kong	53.028	186.161	100,00
OSRAM Lighting Private Limited, Gurgaon, Indien	4.383	16.552	100,00
P.T. OSRAM Indonesia, Jakarta, Indonesien	967	11.550	100,00
OSRAM Ltd., Tokyo, Japan	1.214	5.005	100,00
ams-OSRAM Japan Ltd., Tokyo, Japan	706	6.038	100,00
OSRAM Co., Ltd., Seoul, Korea	516	11.751	100,00
ams-OSRAM Korea Ltd., Seoul, Korea	1.399	6.963	100,00
OSRAM (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	813	5.770	100,00
OSRAM Opto Semiconductors (Malaysia) Sdn Bhd, Penang, Malaysia	28.871	409.332	100,00
OSRAM Lighting Pte. Ltd., Singapur, Singapur	154	3.516	100,00
ams-OSRAM Taiwan Ltd., Taipei, Taiwan	657	927	100,00
OSRAM Taiwan Company Ltd., Taipei, Taiwan	939	3.363	100,00
OSRAM (Thailand) Co., Ltd., Bangkok, Thailand	757	4.444	100,00

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen der OSRAM GmbH, München			
Deutschland (zum 31. Dezember 2023: 3 Gesellschaften)			
agrilution GmbH, Munich	0 ^I	-1.038 ^E	20,62 ²
Blickfeld GmbH, Munich	-12.622 ^E	927 ^E	9,39 ²
iThera Medical GmbH, Munich	-1.974 ^E	1.163 ^E	7,15 ²
EMEA (ohne Deutschland) (zum 31. Dezember 2023: 2 Gesellschaften)			
LAMP NOOR (P.J.S.) Co., Teheran, Iran	985 ^D	1.855 ^D	20,00
VividQ Limited, London, Großbritannien	-5.262 ^E	2.935 ^E	5,89 ²
Americas (zum 31. Dezember 2023: 2 Gesellschaften)			
Bolb Inc., Wilmington, Delaware, USA	-5.471 ^E	3.937 ^E	20,38 ²
CarbonBook Inc., Montreal, Kanada	0 ^I	-140 ^F	12,94 ²
Sonstige Beteiligungen der OSRAM GmbH, München			
Deutschland (zum 31. Dezember 2023: 2 Gesellschaften)			
Caruso GmbH, Ismaning	-981 ^G	10.296 ^G	1,00
GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen	4.040 ^G	88.269 ^G	0,07
EMEA (ohne Deutschland) (zum 31. Dezember 2023: 1 Gesellschaft)			
iLoF - Intelligent Lab on Fiber Limited, London / Great Britain	-100 ^E	4.233 ^E	0,98
Americas (zum 31. Dezember 2023: 4 Gesellschaften)			
Recogni, Inc., Cupertino, CA, USA	-11.546 ^C	3.419 ^C	3,84
SILC Technologies Inc., Monrovia, CA, USA	-11.021	10.035	3,48
LeddarTech Inc., Québec, Kanada	-36.135 ^H	-1.472 ^H	4,49
TetraVue, Inc., Wilmington, Delaware, USA	-8.837 ^C	2.922 ^C	6,36

1 Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB

2 Maßgeblicher Einfluss aufgrund vertraglicher Gestaltungen bzw. rechtlicher Umstände.

A Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen 31.12.2023 nach evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß konsolidiertem IFRS-Abschluss.

B Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen 31.12.2023 vor evtl. Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß HGB

C Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2020 - 31.12.2020

D Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2011 - 30.09.2012

E Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2022 - 31.12.2022

F Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2021 - 31.12.2021

G Werte aus dem Geschäftsjahr 01.01.2021 - 31.12.2021 HGB

H Werte aus dem Geschäftsjahr 01.10.2022 - 30.09.2023

I insolvent

27 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Angabepflichtige Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen im wesentlichen Umfang zu nicht marktüblichen Bedingungen bestanden nicht.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das ams OSRAM Konzern-Management wurde am 28. Februar 2024 über die unerwartete Absage eines Schlüsselprojekts, welches seiner Micro-LED-Strategie zugrunde lag, informiert. Der Vorstand der ams-OSRAM AG hat daher beschlossen, die microLED-Strategie des Konzerns neu zu bewerten und wird die zukünftige Nutzung seiner Vermögenswerte im Zusammenhang mit seiner microLED-Strategie überprüfen, insbesondere der neuen 8-Zoll-LED-Fabrik in Kulim (Malaysia). Der Buchwert, der im Zusammenhang mit dem microLED Programm stehenden Sachanlagen, bei den betroffenen indirekten Beteiligungen der OSRAM Licht AG beträgt zum Berichtsstichtag 31.12.2023 rund EUR 780 Mio. Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen aus getätigten Bestellungen in Höhe von rund EUR 123 Mio. In

Abhängigkeit der strategischen Neubewertung könnten sich auch Auswirkungen auf die erfassten Zuschüsse aus öffentlichen Förderprogrammen in Höhe von bis zu rund EUR 190 Mio. ergeben. Ebenso werden derzeit rechtliche Ansprüche und Kostenerstattungen vom und an den Projektpartner geprüft. Hieraus können sich weitere finanzielle Auswirkungen ergeben, die aktuell noch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Im Falle einer Wertminderung von Vermögenswerten und dem Eintreten möglicher weiterer, sich im Zusammenhang mit der Neubewertung der microLED Technologie ergebenden finanziellen Auswirkungen bei den betroffenen indirekten Beteiligungen der OSRAM Licht AG und den damit dort verbundenen möglichen Ergebnisverschlechterungen ergäbe sich ein entsprechender negativer Einfluss auf das Beteiligungsergebnis des Geschäftsjahres 2024 bei der OSRAM Licht AG. Auf Basis des gültigen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen der OSRAM Beteiligungen GmbH und der OSRAM Licht AG (als Gesellschafterin) auf der einen Seite und des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags der OSRAM Licht AG und der ams Offer GmbH (als Gesellschafterin) auf der anderen Seite würde die OSRAM Licht AG einen Verlust ihrer Tochtergesellschaft ausgleichen und gleichzeitig einen Verlustausgleichsanspruch gegenüber ihrer Muttergesellschaft geltend machen, sodass sich per Saldo kein wesentlicher Effekt auf das Jahresergebnis und die Finanzlage der OSRAM Licht AG im Geschäftsjahr 2024 ergäbe.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Dr. Thomas Stockmeier, hat am 29. Februar 2024 erklärt, dass er sein Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum Ablauf des 28. März 2024 niederlegt. Es ist beabsichtigt, dass Herr Rainer Irle, Finanzvorstand der ams-OSRAM AG, Premstätten /Österreich, zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt wird und auch das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden übernimmt.

München, 19. März 2024

OSRAM Licht AG

Der Vorstand

Aldo Kamper

(Vorstandsvorsitzender)

Babette Fröhlich

(Vorstandsmitglied)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die OSRAM Licht AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der OSRAM Licht AG, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Auf-

stellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der

Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. März 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hanshen
Wirtschaftsprüfer

Leistner
Wirtschaftsprüfer